

## Creditreform Rating-Summary zum Unternehmensrating

Informationstableau		Neuss 22.07.2011	
ALBIS Leasing AG (Konzern)		Rating: <b>BB+</b>	PD 1-jährig: <b>0,70%</b>
		Erstellt am:	11.05.2011
Creditreform ID:	2150872360	Gültig bis max.:	10.05.2012
Geschäftsleitung:	Hans O. Mahn (Vorstandsvorsitzender) Bernd Dähling (Finanzvorstand)	Mitarbeiter:	190
		Gesamtleistung <sup>1</sup> :	35,0 Mio. €
(Haupt-)Branche:	Institution für Finanzierungsleasing (Mobilienfinanzierung über Leasing und Mietkauf)		

### Hinweis:

**Zu dieser Rating-Summary wird der ALBIS Leasing AG ein umfassender Ratingbericht inkl. Zertifikat ausgehändigt. Dieser enthält umfassende Informationen zum Rating des Unternehmens. Bei Unstimmigkeiten ist der Ratingbericht maßgeblich. Eine Veröffentlichung der Inhalte des Berichts von Seiten der Creditreform Rating AG ist ausgeschlossen.**

### Zusammenfassung

Die ALBIS-Gruppe hat ihre Geschäftsaktivitäten auf den Bereich der Mobilienfinanzierung über Leasing und Mietkauf für mittelständische Unternehmen in Deutschland ausgerichtet. Hierbei fungiert die ALBIS Leasing AG als Holdinggesellschaft der Gruppe, während die Tochterunternehmen die operativen Geschäftstätigkeiten abdecken. Das operative Geschäft der ALBIS Leasing Gruppe unterteilt sich in die folgenden drei Geschäftsfelder:

- Leasing für Investitionsgüter (LKW/schwere Klasse)
- Vertriebsleasing (Absatzfinanzierung und Plattform zum Erwerb von Leasinggeschäft)
- Finanzierungslösungen (Bankdienstleistungen sowie Beratung und Strukturierung von Vertriebsprogrammen, IT-Dienstleistungen für Portfoliosteuerung und Monitoring).

Die ALBIS Leasing AG (Konzern) erzielte im Geschäftsjahr 2010 (Bilanzstichtag: 31.12.) mit durchschnittlich 190 Angestellten eine Konzern-Gesamtleistung<sup>2</sup> i.H.v. rd. 35,0 Mio. EUR (Vj. rd. 38,2 Mio. EUR) und einen Konzernjahresüberschuss i.H.v. rd. 3,0 Mio. EUR (Vj. Konzernjahresfehlbetrag rd. 5,2 Mio. EUR). Damit konnte gegenüber dem Vorjahr eine deutliche Ergebnisverbesserung erzielt werden.

### Strukturinformationen

Die ALBIS Leasing AG wurde ursprünglich im Jahr 1976 als GmbH (Markt und Technik Verlagsgesellschaft mbH) gegründet. Nach Umwandlung in eine Aktiengesellschaft und zunächst Umfirmierung in MagnaMedia Verlag AG erfolgte nach Übernahme von Investoren im Jahr 1999 die Umfirmierung in ALBIS Leasing AG mit Sitz in Hamburg. Größter Einzelaktionär der ALBIS Leasing AG ist die Manus Vermögensverwaltung GmbH, sie hält 25% der Anteile. Weitere 15% hält Gabriele Wolff, 10% befinden sich im Besitz von Johann G. Wolbert und 4% hält die Schwanenwik Vermögensverwaltung GmbH. 46% der Anteile befinden sich im Freefloat.

Die ALBIS Leasing AG fungiert als reine Holdinggesellschaft, die kein operatives Geschäft betreibt. Ihr obliegt die strategische Führung und Entwicklung der ALBIS-Gruppe sowie das Konzerncontrolling. Die operativen

<sup>1</sup> ohne sonstige betriebliche Erträge

<sup>2</sup> Konzern-Gesamtleistung = Umsatzerlöse zzgl. Zinsergebnis zzgl. Verwertungsergebnis zzgl. sonstiges Ergebnis Finance Lease zzgl. Leasing-/Vermieterlöse (Operate Leasing)

Tätigkeiten liegen bei den einzelnen direkten und indirekten Tochtergesellschaften. Sämtliche Beteiligungen an den operativen Leasinggesellschaften werden hierbei von der ALBIS Finance AG gehalten, die wiederum 100%-ige Tochter der ALBIS Leasing AG ist. Damit ist sichergestellt, dass die bei der ALBIS Leasing AG angesiedelte Konzernsteuerung auch von den Beteiligungsgesellschaften umgesetzt wird. Die administrativen und verwaltenden Tätigkeiten liegen in der zentralen Verantwortung der ALBIS Service GmbH, die ebenfalls 100%-ige Tochter der ALBIS Leasing AG ist. Sie hat für die ALBIS-Gruppe insbesondere Service-Dienstleistungen im Rahmen der IT-Infrastruktur und des Personalwesens übernommen. Desweiteren wickelt sie für die ALBIS Capital AG & Co. KG sowie die ALBIS HiTec Leasing AG die Buchhaltung, das Rechnungswesen und die Vertragsverwaltung ab.

Die wesentlichen, operativ tätigen Tochtergesellschaften mit ihren jeweiligen Tätigkeitsschwerpunkten sind im Folgenden aufgeführt:

- ALBIS Finance AG (Entwicklung und Implementierung der Richtlinien für das operative Leasinggeschäft der ALBIS-Gruppe, MaRisk-konforme Umsetzung der Richtlinien für die Leasinggesellschaften, interne Revision, PKW-Leasinggeschäft)
- NL Mobil Lease GmbH (Leasing von Investitionsgütern der Transport- und Logistikbranche)
- ALBIS HiTec Leasing AG (Spezialist für die Bereiche IT/EDV, Werkstatttechnik, Gastronomie- und Großküchentechnik. Außerdem werden die Bereiche Arbeits- und Produktionsgeräte sowie Fitness und Medizintechnik abgedeckt. Leasing von Investitionsgütern mit Werten zwischen 5 T€ und 50 T€ für die gewerbliche Verwendung)
- ALBIS Fullservice Leasing GmbH (Tochtergesellschaft der Gallinat-Leasing GmbH; Abschluss und Vermittlung von Leasing- und Mietkaufverträgen für Wirtschaftsgüter in den Bereichen Bürokommunikation und Kassensysteme im Wert zwischen 0,5 T€ und 1.000 T€ als Fullservice Dienstleistung)
- ALBIS Capital AG & Co. KG (Tochtergesellschaft der ALBIS Capital Verwaltung AG; Unterstützung von mittelständischen Leasinggesellschaften bei der Realisierung ihrer langfristigen Wachstumsziele)
- ALBIS Service GmbH (100%-ige Tochtergesellschaft der ALBIS Leasing AG; zentrale Konzerndienstleistungsgesellschaft für IT-Service [IT-Infrastruktur der ALBIS Leasing Gruppe], Vertragsverwaltung und Rechnungswesen)
- Gallinat-Leasing GmbH (Leasing von Investitionsgütern mit Werten von 1 T€ bis 1.000 T€ mit dem Tätigkeitsschwerpunkt in den Bereichen Produktionsmaschinen, Büromaschinen, EDV sowie Medizintechnik).

Zur Kapitalallokation für das Leasinggeschäft wurden für die ALBIS Finance AG, die ALBIS HiTec Leasing AG sowie die ALBIS Capital AG & Co. KG geschlossene Fonds aufgelegt, die als atypische stille Beteiligungen bzw. Kommanditbeteiligungen ausgewiesen werden.

Desweiteren hat die ALBIS Leasing AG im Jahr 2009 eine strategische Beteiligung i.H.v. 49% an der Gallinat-Bank AG, Essen, erworben, wovon 30% Ende 2010 an die ALBIS Finance AG veräußert wurden. Damit hält die ALBIS Leasing AG aktuell 19% an der Gallinat-Bank AG. Es besteht eine Option auf den Erwerb der restlichen Anteile von 51%. Das durch den Prüfungsverband Deutscher Banken e.V. durchgeführte Inhaberkontrollverfahren wurde mit positivem Ergebnis abgeschlossen. Mit dem Erwerb der Anteile an der Gallinat-Bank AG konnte die ALBIS-Gruppe ihre Refinanzierungsbasis für das Leasinggeschäft wesentlich optimieren. Vor diesem Hintergrund ist die erfolgte Eingliederung der Bank in die ALBIS-Gruppe positiv zu beurteilen und trägt aus unserer Sicht prägnant zum angestrebten Wachstum der Gruppe bei.

Als eine weitere wichtige Refinanzierungsquelle sind die von der ALBIS-Gruppe erfolgreich platzierten Verbriefungsprogramme zu sehen.

Die ALBIS Finance AG sowie alle operativen Leasinggesellschaften der ALBIS-Gruppe unterliegen seit 2009 in Teilen den aufsichtsrechtlichen Anforderungen nach dem Kreditwesengesetz (KWG). Hier sind insbesondere die Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk) in die Geschäftsprozesse zu implemen-

tieren. Zwar werden die Anforderungen zum Analysezeitpunkt bereits von der ALBIS-Gruppe weitgehend erfüllt. Allerdings bedarf es im Zuge des weiteren Wachstums auch einer ständigen Überprüfung und Anpassung der sich aus den MaRisk ergebenden Anforderungen. Vor diesem Hintergrund sind permanent organisatorische Anpassungen erforderlich, die eine zuverlässige und bankaufsichtsrechtlich einwandfreie Identifizierung, Bewertung und Steuerung der Risiken sicherstellen.

Weiterhin stellt vor dem Hintergrund des geplanten Wachstums die Stärkung der Eigenkapitalbasis eine zentrale Herausforderung dar.

Insgesamt hat sich die ALBIS-Gruppe mit ihrer strukturellen Ausrichtung nach unserer Auffassung eine gute Basis für das künftige Wachstum und eine stabile Entwicklung der Ertragslage geschaffen.

### Markt, Produkte

Die ALBIS-Gruppe hat ihr Geschäftsmodell auf die Mobilienfinanzierung über Leasing und Mietkauf für mittelständische Unternehmen in Deutschland ausgerichtet. Die drei Geschäftsfelder „Leasing für Investitionsgüter“, „Vertriebsleasing“ und „Finanzierungslösungen“ werden dabei von den operativen Einheiten der Tochtergesellschaften betrieben.

Die ALBIS-Gruppe zählt mit zu den größeren mittelständischen Leasinggesellschaften und hat damit eine gute Marktposition.

Die Kerngeschäftsbereiche der drei Geschäftsfelder stellen sich wie folgt dar:

#### Leasing für Investitionsgüter

Als herstellernabhängige Leasinggesellschaft wird die Finanzierung von Nutzfahrzeugen der schweren Klasse angeboten. Hierzu gehören insbesondere Nutzfahrzeuge ab einer Gewichtsklasse von 7,5 Tonnen sowie die dazugehörigen Auflieger und Anhänger. Es werden sämtliche in Deutschland angebotenen Marken in die Finanzierung aufgenommen. Des Weiteren werden auch Personenbeförderungsfahrzeuge (Busse), Flurförderfahrzeuge und Agrarmaschinen finanziert, soweit dies im wirtschaftlichen Interesse des Unternehmens ist. Darüber hinaus soll das PKW-Geschäft weiter ausgebaut werden. Ein weiteres Standbein stellt die Finanzierung von Kraftfahrzeugen und Maschinen für das metallverarbeitende Gewerbe dar.

#### Vertriebsleasing

Im Vertriebsleasing werden die Leasingverträge i.d.R. nicht direkt von den Leasinggesellschaften der ALBIS-Gruppe vertrieben, sondern überwiegend von Handelspartnern vermittelt.

In diesem Geschäftsfeld fokussiert sich das Leasinggeschäft über die ALBIS HiTec Leasing AG auf sogenannte Small-Ticket-Finanzierungen. Es werden im Wesentlichen Investitionsgüter für die gewerbliche Verwendung mit Werten zwischen 0,5 T€ und 50 T€ in die Finanzierung aufgenommen. Der Schwerpunkt liegt bei Wirtschaftsgütern aus den Bereichen IT/EDV, Werkstatteinrichtungen, Medizintechnik, Sport- und Freizeitgeräte, Gastronomie- und Großküchentechnik sowie Arbeits- und Produktionsgeräte.

Die Gallinat-Leasing GmbH - 100%-ige Tochtergesellschaft der ALBIS HiTec Leasing AG - betreibt das Small- bis Middle-Ticket-Geschäft im Wert von 1 T€ bis 1.000 T€ mit den Schwerpunktbereichen Produktionsmaschinen, Büromaschinen und EDV sowie Medizintechnik und sonstige Ausrüstungen.

Die ALBIS Fullservice Leasing GmbH - 100%-ige Tochtergesellschaft der Gallinat-Leasing GmbH - ist als Fullservice-Dienstleister im Small- bis Middle-Ticket-Geschäft im Wert von 0,5 T€ bis 1.000 T€ auf das Segment der Bürokommunikation spezialisiert.

Die ALBIS Capital AG & Co. KG bietet vor allem mittelständischen Leasingunternehmen in Deutschland Finanzierungskomplettlösungen an. Sie gewährleistet hier die effiziente Abwicklung des gesamten Geschäftsablaufes auf Basis eines onlinebasierten Abwicklungssystems, welches auf die Bedürfnisse der deutschen mittelständischen Leasingwirtschaft zugeschnitten ist. In diesem Zusammenhang hat die Gesellschaft in 2010 ihr Geschäftsmodell überarbeitet und in diesem Zusammenhang die Zusammenarbeit mit der Gallinat-Bank

AG im Bereich der Prozessoptimierung ausgebaut.

#### Finanzierungsösungen

Über die Beteiligung an der Gallinat-Bank wurde eine für das angestrebte Wachstum im Leasinggeschäft solide Grundlage geschaffen. Neben dem klassischen Bankgeschäft im Privat- und Firmenkundenbereich liegt der Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit der Bank in der Refinanzierung von Leasinggesellschaften. Damit kann diese Ressource ebenfalls unter Berücksichtigung der Geschäftsstrategie der ALBIS-Gruppe für die Refinanzierung des eigenen Leasinggeschäftes genutzt werden. Gleichzeitig obliegt der Gallinat-Bank die Koordinierung und Sicherstellung der Konzernfinanzierung sowie die Überwachung und Entwicklung der Leasing- und Mietkaufportfolien.

Zusätzlich zu den konzerneigenen Aufgaben werden auch Dritten Beratungsdienstleistungen im Segment der strukturierten Finanzierung sowie der IT-technischen Abwicklung von Verbriefungen angeboten.

Im Zuge der in den letzten beiden Jahren erfolgten strategischen Neuausrichtung der ALBIS-Gruppe und des damit einhergehenden Produktportfolios hat die ALBIS-Gruppe nach unserer Auffassung nunmehr eine solide Basis für die Zukunftssicherung und das angestrebte Wachstum der Gruppe gelegt. Mit den drei Geschäftsfeldern hat sich die ALBIS-Gruppe konsequent auf den Bedarf des mittelständischen Marktes ausgerichtet und bietet nahezu für alle wesentlichen Bereiche eine Finanzierungslösung an.

Das Wachstumspotenzial für den Leasingmarkt beurteilen wir für das Jahr 2011 sowie die Folgejahre positiv.

#### **Strategie**

Die Strategie der ALBIS-Gruppe ist auf ein künftig konsequentes Wachstum ausgerichtet. Vor diesem Hintergrund fokussiert sich die Gesellschaft auf das Kerngeschäftsfeld der Mobilienfinanzierung für mittelständische Unternehmen über Leasing und Mietkauf. Die ALBIS-Gruppe strebt dabei die Kostenführerschaft durch die Bündelung von Geschäftsprozessen, die Vereinheitlichung der IT-technischen Abwicklungen, die Weiterentwicklung der Refinanzierungsbasis sowie die Implementierung eines aktiven und gruppeneinheitlichen Risikomanagements an.

Zur Unterstützung der angestrebten Effizienzsteigerungen in den Prozessabläufen wurden bereits die Trennung von allen nicht strategischen Beteiligungen und eine konsequente Straffung des Konzernaufbaus initiiert.

Im Rahmen der geplanten Emission einer Anleihe sollen die bisherigen Fondsanleger (atypische stille Gesellschafter) zu weiten Teilen abgefunden werden, so dass für die Zukunft die Kapitalbasis eine solide und zukunftsorientierte Struktur erhält.

Im Zuge der strategischen Beteiligung an der Gallinat-Bank erfahren die operativen Gesellschaften der ALBIS-Gruppe eine deutliche Stärkung in ihren Geschäftsfeldern. In diesem Zusammenhang richtet die Gallinat-Bank ihrerseits ihre Ressourcen auf die strategischen Geschäftsfelder der Leasingfinanzierung aus. Insbesondere strebt die Bank einen kontinuierlichen Ausbau des Firmenkundengeschäfts an, um für die Leasinggesellschaften der ALBIS-Gruppe zusätzliche Geschäftspotenziale zu generieren. Dies ist vor dem Hintergrund des geplanten Wachstums der ALBIS-Gruppe im Leasinggeschäft von herausragender Bedeutung. Insofern stellt der vorgesehene kontinuierliche Ausbau der Kooperation mit der Gallinat-Bank nach unserer Auffassung einen wesentlichen Wettbewerbs- und Zukunftssicherungsfaktor dar.

Die Ausrichtung des Geschäftsmodells mit der eindeutigen Fokussierung auf das Mobilienleasing in Kombination mit der hohen fachlichen Kompetenz der Gruppe und der Integration der Gallinat-Bank AG ist unseres Erachtens geeignet, die geplante, nachhaltig positive Entwicklung der ALBIS-Gruppe zu bewirken. Allerdings können die angestrebten Wachstumsziele nur durch eine adäquate, langfristig ausgerichtete Finanzierung gewährleistet werden, die zwar durch die geplante Anleiheemission unterstützt werden soll, aber derzeit noch nicht gesichert ist. Weiterhin wird für die Wachstumsgenerierung von entscheidender Bedeutung die tatsächliche Entwicklung des künftigen Leasingneugeschäfts sein.

### Rechnungswesen/Controlling

Die Rechnungslegung des Konzerns erfolgt nach den Regelungen der IFRS. Die Einzelabschlüsse der Tochtergesellschaften werden nach den Regelungen des HGB aufgestellt. Die ergänzenden Vorschriften des HGB für Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute werden berücksichtigt. Zusätzlich unterliegen die Gruppengesellschaften zum Teil der Rechnungslegungsverordnung für Kreditinstitute (RechKredV).

Auf Basis der strategischen Neuausrichtung der ALBIS-Gruppe wurde eine 5-Jahres-Planung erstellt, die die Geschäftsjahre 2011 bis 2015 umfasst. Besonderes Augenmerk ist hierbei auf die Eigenkapitalausstattung zu legen, da über die Vorschriften des KWG die ALBIS-Gruppe den bankaufsichtsrechtlichen Regularien unterliegt. Diese verlangen eine bestimmte Mindestkapitalquote (haftendes bzw. modifiziert verfügbares Eigenkapital) im Hinblick auf die bestehenden Risikobereiche. Als Zielkapitalquote werden für den ALBIS-Konzern 10% Eigenkapital angestrebt, welches bei einer entsprechenden Gewichtung in Abhängigkeit der eingegangenen Risiken einer regulatorischen Eigenmittelquote von 13,5% entspricht. Damit würden die bankaufsichtsrechtlichen Anforderungen erfüllt werden.

Die Planzahlen basieren auf einer detaillierten Budgetplanung in den einzelnen operativen Gesellschaften. Hierzu wurden neben der Ertragsplanung weitere, für die im Leasinggeschäft tätige ALBIS-Gruppe, wichtige Kenngrößen ermittelt. Hierzu gehören die Kalkulation des Neugeschäftsvolumens, des erforderlichen Finanzierungsvolumens, der Barwertmarge und insbesondere die Ermittlung der künftigen Substanzwerte. Die leasingtypischen Ertrags- und Aufwandsverläufe lassen kein fundiertes Urteil über die Vermögens- und Ertragslage von Leasinggesellschaften allein auf Basis der Jahresabschlussunterlagen zu. Insofern ist bei der Beurteilung der wirtschaftlichen Lage von Leasinggesellschaften ein Einbezug der künftigen Erträge und Aufwendungen aus dem Leasinggeschäft vorzunehmen. Im Rahmen dieser Ergänzungsrechnung werden die stillen Reserven ermittelt, die in die Berechnung des wirtschaftlichen Eigenkapitals von Leasinggesellschaften einbezogen werden.

Der Substanzwert des bilanzierten Vertrags- und Objektbestandes des Teilkonzerns ALBIS Finance AG (operative Leasinggesellschaften) betrug per 31.12.2009 gut 39 Mio. €. Im Geschäftsjahr 2010 beträgt der Substanzwert knapp 39 Mio. €, der leichte Rückgang ist auf ein gegenüber dem Geschäftsjahr 2009 zurückgegangenes Neugeschäftsvolumen zurückzuführen. Ab dem laufenden Geschäftsjahr 2011 ist eine wieder kontinuierliche Steigerung von rd. 40 Mio. € auf rd. 48 Mio. € im Jahr 2015 vor dem Hintergrund des prognostizierten Wachstums geplant.

Als unterjähriges Steuerungsinstrumentarium dienen im Wesentlichen betriebswirtschaftliche Auswertungen sowie detaillierte interne Steuerungssysteme für jede Einzelgesellschaft mit entsprechendem Vorjahresvergleich. Diese Auswertungen sind täglich abrufbar. Plan-Ist-Vergleiche werden mindestens vierteljährlich durchgeführt und um eine detaillierte Nachkalkulation auf Portfoliobasis ergänzt. Dies ist auch bedingt durch die Börsennotierungen sowie die regulatorischen Anforderungen seitens der Bankenaufsicht erforderlich. Der Finanz- und Liquiditätsstatus wird täglich überwacht und durch eine Vorausschau ergänzt.

### Finanzen

Die Aktien der ALBIS Leasing AG notieren im regulären Markt (General Standard) an den Börsen Frankfurt und München sowie im Freiverkehr an den Börsen Berlin-Bremen, Hamburg und Stuttgart. Das Grundkapital beträgt aktuell 15.327.552 €. Die Marktkapitalisierung beträgt Ende Mai 2011 rd. 8,0 Mio. EUR. Das im Einzelabschluss der ALBIS Leasing AG zum 31.12.2010 ausgewiesene Eigenkapital beträgt rd. 11,3 Mio. €, in der Konzernbilanz beträgt das nach IFRS ausgewiesene Eigenkapital unter Berücksichtigung der aufgelaufenen Konzernverlustvorträge und weiterer Positionen (von untergeordneter Bedeutung) zum 31.12.2010 demgegenüber lediglich rd. 5,3 Mio. €.

Neben dem Grundkapital sind weitere Kapitalpositionen zu berücksichtigen. Zu Erweiterung der Kapitalbasis für die Finanzierung des Leasinggeschäfts wurden für die ALBIS Finance AG, die ALBIS HiTec Leasing AG sowie die ALBIS Capital AG & Co. KG geschlossene Fonds aufgelegt. Die Anteile werden in der Bilanz als Kapitalkonten atypisch stiller Beteiligter bzw. im Falle der ALBIS Capital AG und Co. KG als Kommanditkapital ausgewiesen. Den stillen Gesellschaftern steht dabei ein Kündigungsrecht zu; bei Ausübung dieses



Rechts ist die Rückzahlung zum Jahresultimo des übernächsten Geschäftsjahres vertraglich festgelegt. Hieraus ergibt sich ein nach unserer Auffassung nicht unerhebliches Refinanzierungs- und Liquiditätsrisiko, da bei einem Entzug dieser bedeutsamen Kapitalbasis entsprechende Ersatzmittel zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes erforderlich sind. Für die Kommanditeinlagen der ALBIS Capital AG & Co. KG ist in den nächsten Geschäftsjahren noch keine Kündigungsmöglichkeit vorgesehen.

Auch vor dem Hintergrund der Kündigungsmöglichkeiten der stillen Einlagen strebt der Vorstand die Begebung einer Anleihe i.H.v. bis zu 50 Mio. € an, um die Refinanzierungsbasis nachhaltig zu stärken. Desweiteren stellt die Begebung der Anleihe eine wichtige Basis für das angestrebte Wachstum der ALBIS-Gruppe dar.

Ausgehend von der derzeitigen Eigenkapitalausstattung unter Einbezug der stillen Einlagen sowie des Kommanditkapital beträgt die bilanzielle Eigenkapitalquote per 31.12.2010 zwar lediglich rd. 8,3%. Allerdings sind bei der Beurteilung des Eigenkapitals von Leasinggesellschaften die Substanzwerte (siehe auch Ausführungen unter Rechnungswesen/Controlling) von entscheidender Bedeutung. Unter Berücksichtigung der Substanzwerte zum 31.12.2010 beträgt das betriebswirtschaftliche Eigenkapital rd. 85 Mio. EUR (Vj. rd. 101 Mio. EUR) und ist damit als solide zu bezeichnen. Dennoch wäre eine Stärkung der bilanziellen Eigenkapitalbasis durch den sukzessiven Abbau des Konzernbilanzverlustes (per 31.12.2010 rd. 10 Mio. EUR; Vj. rd. 12,9 Mio. EUR) wünschenswert. Dies gilt insbesondere im Hinblick auf die beabsichtigte Übernahme der Gallinat-Bank AG, der damit einhergehenden Ausweitung des mit Adressausfallrisiken behafteten Geschäfts, den bankaufsichtsrechtlichen Eigenkapitalanforderungen sowie den Ausbau einer soliden Kapitalbasis zur Abfederung von schlagend werdenden Risiken und den sich verschärfenden Anforderungen an die Eigenkapitalausstattung von Kreditinstituten (Basel III).

Für die Refinanzierung des bestehenden und künftigen Leasingneugeschäfts steht der ALBIS-Gruppe mit der Gallinat-Bank ein strategischer Finanzierungspartner zur Seite. Damit sinkt die Abhängigkeit von refinanzierenden Kreditinstituten, die sich auch aufgrund der Wirtschafts- und Bankenkrise gegenüber dem Geschäftsfeld der Refinanzierung von Leasinggesellschaften vermehrt zurückhaltender zeigen.

## Risiken

Das Risikomanagement der ALBIS-Gruppe zeigt die zentralen Elemente der Risikoidentifizierung, -quantifizierung-, -bewertung und -steuerung. Es ist integraler Bestandteil der allgemeinen Geschäftspolitik der ALBIS-Gruppe und Grundlage der strategischen und operativen Entscheidungsfindung.

Seit Inkrafttreten des Jahressteuergesetzes 2009 unterliegen Leasinggesellschaften auch wesentlichen Vorschriften des Kreditwesengesetzes (KWG) sowie insbesondere der Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk). Die ALBIS-Gruppe setzt die Anforderungen der MaRisk bereits seit 2009 um, wobei eine ständige Anpassung und Optimierung der geforderten Risikosteuerung- und Risikocontrollingprozesse erfolgt. Da die MaRisk regelmäßig von Seiten der Bankenaufsicht unter Berücksichtigung europäischer Regelungen weiterentwickelt und verändert werden, setzt dies entsprechende Anpassungskapazitäten auf organisatorischer, IT-technischer und fachlicher Ebene bei der ALBIS-Gruppe voraus. Nach unserer Einschätzung sind Management und die fachlich verantwortlichen Mitarbeiter der ALBIS-Gruppe in der Lage, diesen hohen Anforderungen auch im Hinblick auf deren Umsetzung in der Gallinat-Bank jederzeit gerecht zu werden.

Die wesentlichen Risikobereiche, die im Rahmen der MaRisk zu berücksichtigen sind, sind auch für die ALBIS-Gruppe relevant. Es bestehen Adressausfallrisiken aufgrund von Bonitätsverschlechterungen der Leasingkunden sowie der Kunden der Gallinat-Bank, die Forderungsausfälle verursachen können. Neben der über das implementierte Risikomanagement laufend sicherzustellenden Bonitätsüberwachung stehen insbesondere im Zuge des Leasinggeschäftes Sicherheiten in Form der im Eigentum der Leasinggesellschaften befindlichen Leasinggüter zur Verfügung. Zusätzlich werden Risiken auch über die Verbriefung und damit den Verkauf von Forderungen transferiert. Dennoch verbleibt ein nicht unerhebliches Forderungsausfallrisiko, welches über eine solide Eigenkapitalbasis zu unterlegen ist. Vor diesem Hintergrund kommt dem Aufbau der Eigenkapitalbasis in der ALBIS-Gruppe eine besondere Bedeutung zu. Der Wertberichtigungsbedarf ging im abgelaufenen Geschäftsjahr gegenüber dem Geschäftsjahr 2009 zurück und zeigt nach Auskunft des Vor-

standes auch im laufenden Geschäftsjahr eine weiterhin positive Entwicklung.

Es bestehen Risiken in der Sicherstellung, Marktgängigkeit und Verwertung der Leasinggüter. Um diesen Risiken zu begegnen hat die ALBIS-Gruppe ihre eigenen Verwertungsaktivitäten ausgebaut und damit im Zeitverlauf eine Verbesserung der Erlöse bewirken können.

Von entscheidender Bedeutung ist die Eingrenzung des Liquiditätsrisikos. Liquiditätsrisiken bestehen bei der ALBIS-Gruppe insbesondere auf der Ebene der operativen Gesellschaften in Form der fristenkongruenten Refinanzierung des Leasinggeschäftes. Damit stellen die Refinanzierungsmöglichkeiten auch einen geschäftsbegrenzenden Faktor dar. Weiterhin bestehen Liquiditätsrisiken in der fristgerechten Bedienung der Refinanzierungsverpflichtungen. Die ALBIS-Gruppe hat zur Steuerung des Liquiditätsrisikos, welches zentral von der Muttergesellschaft, der ALBIS Leasing AG, überwacht wird, Steuerungsmechanismen implementiert, die eine aktuelle Liquiditätsüberwachung sicherstellen und insbesondere die Liquiditätsauslastung sowie die freien Liquiditätsfazilitäten darstellen.

Es bestehen politische Risiken (Eventualrisiken) insbesondere hinsichtlich der Weiterentwicklung der bankaufsichtsrechtlichen Anforderungen. Die zukünftig für Kreditinstitute nach Basel III verschärften Eigenkapitalanforderungen können nur durch eine verstärkte Eigenmittelbildung sowie die stringente Überwachung und Steuerung insbesondere von Adressausfallrisiken erfüllt werden. Dies kann den wirtschaftlichen Geschäftsverlauf der ALBIS-Gruppe beeinträchtigen, zumal die Höhe der Eigenkapitalbasis beschränkend auf das Finanzierungsgeschäft der Gallinat-Bank wirken und damit auch für die Leasinggesellschaften ein Refinanzierungsrisiko bestehen kann.

Risiken bestehen ebenfalls im Zuge der Wachstumsstrategie insbesondere hinsichtlich der organisatorischen Anpassungen.

## Aktuelle Entwicklung

In den kommenden Jahren ist aufgrund der strategischen Neuausrichtung der ALBIS-Gruppe sowie des Nachholbedarfs von Investitionen bei mittelständischen Unternehmen ein deutliches Umsatz- und Ertragswachstum geplant. Die Gesellschaft hat hierfür bereits eine gute Basis geschaffen, um in den Folgejahren nachvollziehbar profitabel zu wachsen.

Grundsätzlich halten wir die Erreichung der angestrebten Planziele für realisierbar, da sie auf einer detaillierten Geschäftspotenzialanalyse auf der Ebene der einzelnen operativen Gesellschaften basiert. Allerdings hängt der tatsächliche wirtschaftliche Erfolg der ALBIS-Gruppe erheblich von der Verfügbarkeit ausreichender und fristenkongruenter Refinanzierungsquellen ab. Desweiteren wird das Ergebnis signifikant von den Refinanzierungskonditionen abhängig sein, die sich zu einem großen Teil wiederum an der Bonitätseinschätzung der Kapitalgeber für die ALBIS-Gruppe orientieren. Damit stehen den Chancen auf eine planmäßige Entwicklung der ALBIS-Gruppe nach unserer Einschätzung nicht unerhebliche Risikofaktoren, die diese Entwicklung beeinträchtigen können, gegenüber.

Eine detaillierte Beurteilung der aktuellen wirtschaftlichen Entwicklung im laufenden Geschäftsjahr 2011 ist bislang nicht möglich, da zum Analysezeitpunkt keine unterjährigen Auswertungen zur Verfügung standen. Nach Auskunft des Vorstandes zeichnet sich jedoch eine weiterhin planmäßig positive Entwicklung ab.

**Disclaimer**

Maßgeblich für die Durchführung eines Ratings ist der auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlichte „Verhaltenskodex der Creditreform Rating AG“. Die Creditreform Rating AG erarbeitet danach systematisch und mit der gebotenen fachlichen Sorgfalt ihre unabhängige und objektive Meinung über die Zukunftsfähigkeit, die Risiken und die Chancen des beurteilten Unternehmens zum Stichtag, an dem das Rating erteilt wird.

Künftige Ereignisse sind ungewiss, ihre Vorhersage beruht notwendigerweise auf Einschätzungen. Das Rating ist somit keine Tatsachenbehauptung, sondern eine Meinungsäußerung. Die Creditreform Rating AG haftet daher nicht für Schäden, die darauf beruhen, dass Entscheidungen auf ein von ihr erstelltes Rating gestützt werden. Diese Ratings sind auch keine Empfehlungen für Investoren, Käufer oder Verkäufer. Sie sollen von Marktteilnehmern (Unternehmen, Banken, Investoren etc.) nur als ein Faktor im Rahmen von Unternehmens- oder Anlageentscheidungen betrachtet werden. Sie können Eigenuntersuchungen und Bewertungen nicht ersetzen.

Wir unterstellen, dass die uns vom Mandanten zur Verfügung gestellten Dokumente und Informationen vollständig sind sowie deren Inhalt korrekt ist und dass vorgelegte Kopien unverändert und vollständig den Inhalt der Originale wiedergeben. Die Creditreform Rating AG übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der verarbeiteten Informationen.

Dieser Bericht ist urheberrechtlich geschützt. Die gewerbsmäßige Verwertung, ohne eine schriftliche Zustimmung der Creditreform Rating AG, ist unzulässig. Um die Gesamtaussage des Inhaltes nicht zu verfälschen, darf grundsätzlich nur der vollständige Bericht veröffentlicht werden. Auszüge dürfen nur mit Zustimmung der Creditreform Rating AG verwendet werden. Eine Veröffentlichung des Ratings ohne Kenntnis der Creditreform Rating AG ist nicht zulässig. Ausschließlich Ratings, die auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlicht sind, sind als aktuell anzusehen.

Creditreform Rating AG

**Kontakte**

**Creditreform Rating AG**  
Hellersbergstraße 11  
D-41460 Neuss

Telefon +49 (0) 2131 / 109-626  
Telefax +49 (0) 2131 / 109-627  
E-Mail [info@creditreform-rating.de](mailto:info@creditreform-rating.de)  
[www.creditreform-rating.de](http://www.creditreform-rating.de)

Vorstand: Dr. Michael Munsch  
Aufsichtsratsvorsitzender: Prof. Dr. Helmut Rödl  
HR Neuss B 10522

**ALBIS Leasing AG**  
Ifflandstraße 4  
D-22087 Hamburg

Telefon +49 (0) 40 / 808100-100  
Telefax +49 (0) 40 / 808100-109  
E-Mail: [info@albis-leasing.de](mailto:info@albis-leasing.de)  
[www.albis-leasing.de](http://www.albis-leasing.de)

Vorstand: Hans O. Mahn (Vorsitzender), Bernd Dähling (Finanzvorstand)  
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Rolf Aschermann  
HR Hamburg B 73071